

Löns, Hermann: Der Dragoner (1890)

1 Kling klang und kloria,
2 Das Lieben das ist aus,
3 Die Rosse sind gesattelt,
4 Zum Tore geht's hinaus;
5 Dragoner, wenn die reiten
6 Das geht als wie der Wind,
7 Geht über Stock und Stengel,
8 Ade, mein allerliebstes Kind.

9 Blaugelb ist unsre Farbe,
10 Und blau und das ist treu,
11 Und gelb das ist die Falschheit,
12 Wir denken nichts dabei;
13 Dragoner wenn die lieben
14 Das geht als wie der Wind,
15 Geht über Stock und Stengel,
16 Ade, mein allerliebstes Kind.

17 Es blasen die Trompeten
18 Ein Stück, und das ist schön,
19 Der Feind kommt angeritten,
20 Wir wollen ihn bestehn;
21 Dragoner wenn die fechten
22 Das geht als wie der Wind,
23 Geht über Stock und Stengel,
24 Ade, mein allerliebstes Kind.

25 Eine Kugel kam geflogen,
26 Sie traf mich viel zu gut,
27 Die Blumen in dem Rasen
28 Die sind jetzt rot wie Blut;
29 Dragoner wenn die sterben
30 Das geht als wie der Wind,

- 31 Geht über Stock und Stengel,
- 32 Ade, mein allerliebstes Kind.

(Textopus: Der Dragoner. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57777>)